

LEFFTli UND DESPINA

Von den beiden Katzenkindern Despina und Lefftli berichtet die Pflegestelle bereits kleine Fortschritte. Die beiden Fellnasen sind noch recht unsicher und ängstlich im Umgang mit Menschen. Dosenöffner mit Geduld und Erfahrung könnten die beiden „harten Nüsse“ jedoch sicher „knacken“, denn sie sind ja noch sehr jung und lernfähig.



Menschen, die viel Zeit und Einfühlungsvermögen haben, ein eher ruhiges Zuhause ohne kleine Kinder und vielleicht sogar eine soziale, verträgliche Erstkatze zum Abgucken, wie das so geht mit dem Spielen und Schmusen – das wären die Zutaten, aus denen Despinas und Lefftis Träume gebacken sind.

Freigang nach der Eingewöhnung ist Voraussetzung.

Ein Kennenlernen ist nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Steckbrief	Despina	Lefftli
m / w	w	m
Alter	geb. 2019	geb. 2019
Rasse	Siam	EKH
Farbe	hellbeige	Getigert-weiß
Sonstiges	geimpft	geimpft
im KH/auf Pflegestelle seit	2018 07	2018 07

Vorab-Vermittlungs-Info: Unsere Katzenkinder vermitteln wir

- ✿ nicht an Vollzeit-Berufstätige
- ✿ an Teilzeit-Berufstätige nur zu zweit oder zu einem jungen, verträglichen Schmuser dazu
- ✿ nur in ein Zuhause mit späterem Freigang
- ✿ nur nach erfolgreicher Vorkontrolle des neuen Zuhauses
- ✿ gegen eine Schutzgebühr

Die Schutzgebühr für unsere Katzenkinder ist kein Kaufpreis!

Wir möchten durch die Erhebung der Gebühr vermeiden, dass Menschen sich spontan und gedankenlos ein Haustier zulegen, einfach weil es nichts kostet. Vielmehr sollen sich Interessenten vor der Adoption genau überlegen, ob ein Haustier zu ihnen passt und ob sie finanziell in den nächsten Jahren für das Tier aufkommen können. Die Höhe der Schutzgebühr ist nicht der Wert, den wir einem unserer Tiere beimessen, sondern steht symbolisch für den ideellen Wert jedes Tiers.

Wenn unsere Schützlinge in ein neues Zuhause abgegeben werden, sind für ihre Versorgung schon etliche Kosten entstanden, wie z.B. für Impfungen, Wurmkur, tierärztliche Untersuchungen, Futter, Streu und Unterbringung; ab einem gewissen Alter auch Kastration und Micro-Chip. Die Schutzgebühr deckt in vielen Fällen die entstandenen Ausgaben nur teilweise ab. Mit der Schutzgebühr machen wir also keinen Profit.